

memo erhält Alternativen Gesundheitspreis 2012

BKK advita zeichnet nachhaltige betriebliche Gesundheitsförderung aus

Wiesbaden / Greußenheim, 22.02.2013 – Die memo AG belegt den 1. Platz des Alternativen Gesundheitspreises 2012 der BKK advita. Der Preis ist mit insgesamt 6.000 Euro Preisgeld dotiert, von denen memo 3.000 Euro erhält. Mit dem erstmalig ausgelobten Gesundheitspreis zeichnet die Krankenkasse kleine und mittelständische Unternehmen mit bis zu 300 Beschäftigten aus, die sich für eine nachhaltige betriebliche Gesundheitsförderung einsetzen und gleichsam ökologische Aspekte berücksichtigen.

Den Preis nahmen Ulrike Wolf, Mitglied des Vorstandes der memo AG und verantwortlich für den Bereich Personal, und Lothar Hartmann, Leiter Nachhaltigkeitsmanagement der memo AG, gestern von Dr. Thomas Griese, Jurymitglied und Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, in der Domäne Mechthildshausen in Wiesbaden-Erbenheim entgegen. Beide gestalten maßgeblich das betriebliche Gesundheitsmanagement der memo AG.

Das Unternehmen wurde für seine ganzheitliche Strategie ausgezeichnet: „Dem Versender ist es gelungen, aufgrund seiner langfristig angelegten, gleichermaßen ökonomischen, ökologisch und sozial ausgerichteten Strategie einen Beitrag zu mehr Umwelt- und Sozialverträglichkeit in der Gesellschaft zu leisten“, so die Begründung. Neben Dr. Thomas Griese wirkten Dr. Franz Ehrnsperger, Geschäftsführender Gesellschafter der Neumarkter Lammsbräu, und Erich Margrander, Herausgeber und Chefredakteur der bioPress, in der Jury mit.

Das Preisgeld wird von der memo AG in weitere Maßnahmen investiert, die dazu dienen, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu erhalten.

Als ganzheitlich nachhaltig ausgerichtetes Unternehmen steht bei der memo AG der Mensch im Mittelpunkt. Die Gesundheit der rund 120 Mitarbeiter wird systematisch durch ein betriebliches Gesundheitsmanagement gefördert, bei dem durch Mitarbeiterbefragungen, die Zusammenarbeit mit Krankenkassen, dem Betriebsarzt und Experten laufend Möglichkeiten zur Förderung der Gesundheit und der Zufriedenheit der Mitarbeiter ermittelt werden. Zu den Maßnahmen gehören neben regelmäßigen Gesundheitstagen Sport- und Entspannungskurse sowie die ständige Optimierung der Arbeitsumgebung und Arbeitsplatzqualität hinsichtlich Ergonomie, Ökologie und gesundheitlichen Aspekten. Weiterhin werden Massagen während der Arbeitszeit angeboten.

Weitere Preisträger des Alternativen Gesundheitspreises 2012 sind das Bauunternehmen Krieger & Schramm aus Dingelstädt und der Biomarkt „Georg’s Laden“ aus Melle.

BKK advita

Die BKK advita mit Sitz in Mainz war ursprünglich eine Betriebskrankenkasse nur für die Mitarbeiter von drei Unternehmen (Schott AG, Carl Zeiss AG und KSB AG). Seit Ende 2010 ist die BKK advita nachhaltig ausgerichtet und bietet ihre Leistungen als geöffnete Krankenkasse bundesweit an. Die BKK advita legt besonderen Wert auf den Gedanken der Nachhaltigkeit. Sie ist davon überzeugt, dass eine umweltbewusste Lebensweise nötig ist, damit auch künftige Generationen einen lebenswerten Planeten vorfinden. Daher ergänzt die grüne Krankenkasse schulmedizinische Leistungen, indem sie einen Schwerpunkt auf natürliche und nachhaltige Behandlungsangebote legt. Dazu zählen alternative Therapieformen wie Homöopathie, Osteopathie und die Traditionelle Chinesische Medizin, aber auch langfristig angelegte Präventionsmaßnahmen wie der „bio-fit-bonus“. Auf diese Weise fördert sie die Eigenverantwortung ihrer Versicherten. www.bkk-advita.de

memo AG

Die memo AG ist ein Versandhandel mit über 10.000 Produkten für Büro, Schule, Haushalt und Freizeit, die gezielt nach ökologischen und sozialen Kriterien ausgewählt sind. Viele davon und vor allem die über 800 memo Markenprodukte sind mit anerkannten Umweltzeichen, wie z.B. dem „Blauen Engel“, ausgezeichnet. Zusätzlich gewährleisten qualitative und ökonomische Aspekte, dass nachhaltige Produkte im Preis-Leistungsverhältnis konventionellen Produkten in nichts nachstehen. Darüber hinaus verfolgt die memo AG seit ihrer Gründung in allen Geschäftsbereichen konsequent die Kriterien der Nachhaltigkeit, die gleichermaßen berücksichtigt und kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Pressekontakt:

memo AG
Claudia Silber
Am Biotop 6
97259 Greußenheim